

Florian Offenthal

Informationen Ihrer Freiwilligen Feuerwehr

Seite 1

Offenthaler Feuerwehr Nachrichten • 12/2013

Jahreshauptversammlung 2013

Neuwahlen mit großem Personalwechsel bei der Jahreshauptversammlung 2013. Was hat sich geändert?

Mehr auf Seite 4

Nachbarschaftliche Löschhilfe

Feuerwehr Offenthal unterstützt die Feuerwehren in Langen und Sprendlingen bei Brandeinsätzen

Mehr auf Seite 9

Akademische Feier

Jugendfeuer lässt ihre 50-jährige Geschichte Revue passieren. Feuerwehr ehrt langverdienende Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement.

Mehr auf Seite 2

Fest 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Trotz des schlechten Wetters – ganz Offenthal feiert das Jubiläum ihrer Jugendfeuerwehr.

Bilder ab Seite 5

Let's Dance 2013



Bild: Feuerwehr Offenthal

Männerballett der Feuerwehr erweckte Michael Jackson zum Leben. Die Feuerwehr will mit ihrer Veranstaltung eine Alternative zum Faschingsprogramm bieten.

Das ist ihr wie-

der gelungen. Partystimmung in der Philipp-Köppen-Halle: Während die Narren in den Dreieicher Fastnachtssitzungen die Programme genossen, bot die Freiwillige Feuerwehr Offenthal das Kontrastprogramm dazu an. Auf der großen Fläche der Mehrzweckhalle konnten die rund 300 Partygäste selbst aktiv werden und tanzten zur Musik der Live-Band „Stage-Breaker“ ordentlich ab.

Fortsetzung auf Seite 4

Weihnachtsmarkt 2012

– Besinnliches Beisammensein bei Würstchen und Bier

Wenn zum Jahresende hin allorts die Weihnachtsmärkte geöffnet werden, so geschieht dies auch in Offenthal. Wenn er sich auch lange nicht mit großen Märkten, messen kann, so ist der Weihnachtsmarkt in Offenthal doch eine sehr beschauliche Veranstaltung. Dies liegt hauptsächlich an der regen Beteiligung der vielen Offenthaler Vereine, die mit viel Herzblut ans Werk gehen, um den Besuchern möglichst viel zu bieten. 2012 pflegte die Jugendfeuerwehr Offenthal wie auch in den

vergangenen Jahren einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt, dessen Einnahmen ihr zugutekommen.

Fortsetzung auf Seite 4



Bild: Feuerwehr Offenthal

Der Nikolaus kommt mit dem Feuerwehrauto

Bescherung für die Kinder der Mitglieder des Feuerwehrvereins

Der Weihnachtsmann kommt durch den Schornstein, der Nikolaus kommt mit dem Feuerwehrauto, zumindest in Offenthal. Jedes Jahr, pünktlich zum 06. Dezember besucht der Nikolaus im Feuerwehrauto die Kinder aller Mitglieder des Feuerwehrvereins und bringt ihnen ein kleines Präsent. Ein Ereignis mit Tradition, an dem die Kinder, wie auch die Feuerwehrmänner gleichermaßen Freude haben. Um auch in diesem Jahr die rund 60 Kinder rechtzeitig beschenken zu können, waren hierzu am Freitagabend gleich fünf Nikoläuse, darunter auch Bürgermeister Dieter Zimmer, mit ihren blaugekleideten „Knechten“ unterwegs. Zwischen 17 und 19 Uhr fuhren sie so durch den Dreieicher Stadtteil von Haus zu Haus, hörten sich Gedichte und Lieder der Kleinen an und belohnten sie für gute Taten mit Orangen, Nüssen und Schokolade. Auch im nächsten Jahr wird der Nikolaus wieder in Offenthal unterwegs sein. Wer sich den Service des Nikolauses sichern möchte, kann dies ganz einfach durch einen Beitritt (Erwachsene 15€ / Kinder 7€ Jahresbeitrag) im Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. tun.

Bild: Feuerwehr Offenthal



*Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr*

50 Jahre Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal Akademische Feier 29. Juni 2013

Die Jugendfeuerwehr kann nunmehr auf ein halbes Jahrhundert Geschichte zurückblicken.

Sie wurde als eine der ersten Jugendwehren im Kreis Offenbach gegründet und zählt heute 24 Jugendliche. Rund 80 Prozent der Mannschaft der Einsatzabteilung kommen aktuell aus der Jugendfeuerwehr. Damit war und ist sie immer noch der Pfeiler für die Zukunft der Offenthaler Wehr.

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens wurde, dem großen Fest voran, auch eine offizielle akademische Feier abgehalten. Als Gäste waren Landrat Oliver Quilling, Erster Stadtrat Martin Burlon, Bürgermeister Dieter Zimmer, der Kreisjugendfeuerwehrwart Oliver Meyer gekommen und der Stadtbrandinspektor Jürgen Becker, um nur einige zu nennen. So konnte sich der 2013 neugewählte Jugendwart Benjamin Schmidt an diesem

Abend über zahlreiche Gratulanten und Geschenke freuen. Allgemein ist zu sagen, dass die Bedeutung der Jugendfeuerwehr als Nachwuchsbildende Einrichtung der Feuerwehren auch in der Politik einen hohen Stellenwert innehat, was aus den einzelnen Festreden zu entnehmen war. „Sie ist in mehrfacher Hinsicht eine ganz wichtige Einrichtung in Offenthal. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung leistet sie einen ganz großen Beitrag zur Jugendarbeit“, so Zimmer, der selbst einmal Jugendleiter in Offenthal war. Damals hätte er sich allerdings nicht vorstellen können der Jugendfeuerwehr als Bürgermeister zum 50. Gratulieren zu dürfen.

An diesem Abend auch eingeladen waren alle ehemaligen Jugendleiter, was diese, zur Freude aller, sehr zahlreich wahrnahmen. Als kleinen Dank für die geleisteten Dienste be-



kam jeder von ihnen eine Dankesurkunde der Jugendfeuerwehr überreicht. Wenn sie auch nicht mehr für die Jugendfeuerwehr tätig sind, so sind ihr die meisten über die Jahre hinweg dennoch stets verbunden gewesen. Das wohl größte Geschenk bekam an diesem Abend sicherlich der Jubilar selbst überreicht. Nachdem der Wimpel der Jugendfeuerwehr Offenthal, welchen sie zum 25. Jahrestag über-

reicht bekam, mittlerweile in die Jahre gekommen war, nutzten die ehemaligen Jugendleiter diesen schönen Anlass, um der Jugendfeuerwehr einen neuen Wimpel zu stiften. Dieser wurde vom Vorsitzenden der Ehren- und Altersabteilung Manfred Sommerlad, ehemals selbst Jugendleiter, feierlich an Benjamin Schmidt übergeben.

(Jan Reinelt)

Abschlussübung 2013

„Gebäudebrand im Kindergarten Rückertsweg – mehrere Personen noch im Gebäude“.

So lautete die Meldung am Donnerstag (19.09.2013), mit der die Feuerwehr Offenthal sowie das DRK Dreieich um 19:42 Uhr durch die Leitstelle in Dietzenbach alarmiert wurden. Schon kurze Zeit später hörte man das Martinshorn der anfahrenden Kräfte von Feuerwehr und DRK. Als erstes traf der Einsatzleiter am völlig verqualmten Kindergarten ein und verschaffte sich einen ersten Überblick über die Lage. Dann ging es im Minutentakt, mehrere Fahrzeuge von Rotes Kreuz und Feuerwehr trafen am brennenden Haus ein. Nach ersten Aussagen von Passanten sollen zwei Monteure kurz vor Ausbruch des Feuers im Keller an der Heizungsanlage montiert haben. Das war das Stichwort für die Blaurocke, um unter schwerem Atemschutz nach den beiden vermissten Monteuren im Haus zu

suchen. Mithilfe einer Wärmebildkamera konnte schon kurze Zeit später der erste Verletzte gefunden und ins Freie gebracht werden. Das Rote Kreuz übernahm die sehr realistisch geschminkten Mimen, die mit Brand- und Schnittverletzungen versehen waren. Im Rettungswagen wurden diese



Bilder: Feuerwehr Offenthal

dann für den Abtransport ins Krankenhaus vorbereitet. Doch das war nicht das gesamte Szenario, das sich der Organisator der Übung, Maik Sommerlad, ausgedacht hatte. Auch eine Besprechung von Mitarbeitern des Kindergartens soll an diesem Abend stattgefunden haben. Ob und wie viele Mitarbeiter sich noch im verqualmten Haus aufhalten, ist den Einsatzkräften jedoch zunächst unklar. So wurde am Ende



mit 8 Trupps jeder Zentimeter des Kindergartens abgesucht. Die zwei vermissten Betreuerinnen konnten jedoch rasch gefunden werden und dem DRK zur weiteren Versorgung übergeben werden. Um 20:20 Uhr konnte der Wehrführer und Einsatzleiter Markus Tillmann „Feuer aus, alle Personen gerettet“ melden. „Eine sehr gelungene Übung“ wurde bei der anschließenden Manöverkritik festgestellt. „Kleinere Fehler gab es, aber dafür üben wir“, so der Wehrführer der Offenthaler Feuerwehr, „handelte es sich doch immerhin um eine Alarmübung, bei der die mitwirkenden Einsatzkräfte über den Ort und die Zeit nicht informiert waren“. Das Zusammenspiel von Feuerwehr und Rettungsdienst lobte der anwesende Stadtbrandinspektor Jürgen Becker und bedankte sich bei allen Anwesenden für die sehr gute Leistung. Auch Bürgermeister Dieter Zimmer ließ es sich nicht nehmen, seine Feuerwehr an diesem Abend zu besuchen und sich über den Leistungsstand zu informieren. (Markus Tillmann)

Ehrungen für langjähriges Engagement

Der festliche Rahmen der Akademischen Feier bot sich schon im Vorfeld an, nicht nur das Jubiläum der Jugendfeuerwehr zu begehen, sondern auch verdiente ehrenamtliche Helfer der Feuerwehr zu ehren. „Irgendwie haben Sie doch alle auch etwas mit der Jugendfeuerwehr zu tun, viele waren gar selbst in der Jugendabteilung unserer Wehr aktiv“, so Wehrführer Markus Tillmann in seiner Rede. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Offenthal wurden Dirk Fischer, Michael Hasenauer, Dirk Lipisch und Marco Seibert geehrt. Mit gleich der doppelten Anzahl an Mitgliedschaftsjahren wurden Klaus Schönpflug, Georg-Philipp Seibert und Manfred Sommerlad geehrt. Philipp Weilmünster, heute Ehrendirigent des Spielmannszuges Dreieich, wurde gar für 70 Jahre treue Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Die Glückwünsche und den Dank der Stadt überbrachten

Bürgermeister Dieter Zimmer und der zuständige Feuerwehr-Dezernent, Erster Stadtrat Martin Burlon. Hinzu kamen die Ehrungen und Gratulationen des Kreis- sowie des Bezirksfeuerwehrverbands. Auch das Land Hessen, vertreten durch Landrat Oliver Quilling, würdigte den langjährigen Dienst an der Gemeinschaft einiger Offenthaler Feuerwehrmänner mit Anerkennungsprämien für über 10, bzw. für über 40 Jahren in der Wehr. Für ihre 25-jährige Einsatzbereitschaft verlieh das Land Michael Hasenauer und Marco Seibert das Brandschutzehrenzeichen in Silber. Allein die Jugendarbeit betreffend wurden am Ende der Ehrungen auch noch Maik Sommerlad, Björn Jost und Jan Reinelt für ihr über 12-jähriges Engagement geehrt. Alle drei wurden jeweils mit der Florianmedaille in Silber ausgezeichnet. (Jan Reinelt)



Bilder: Angelika Burkhardt



Die Feuerwehr Offenthal stellt sich neu auf

Eine **Jahreshauptversammlung**

wie diese (07.03.2013) gab es nicht alle Tage für die Feuerwehr Offenthal. Es fanden grundlegende personelle Änderungen statt, welche auch einen Generationswechsel in der Feuerwehr darstellten.

Bereits am Montag zuvor wurde die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr abgehalten, bei der der bisherige Jugendwart Maik Sommerlad und sein Stellvertreter Björn Jost bekannt gaben, ihr Amt nach den vollen fünf Jahren Dienst zur Verfügung zu stellen. Auf der gemeinsamen Versammlung wurde sodann die neue Führung der Jugendfeuerwehr, Benny Schmidt als Jugendwart und Tobias Kündig als Stellvertreter, gewählt.

In geheimen Wahlen wurden Maik Sommerlad zum neuen stellvertretenden Wehrführer und Markus Tillmann, welcher zuvor dieses Amt innehatte, einstimmig

zum neuen Wehrführer gewählt. Markus Tillmann löst damit Ralf Gaubatz ab, der dieses Amt nun nach 13 Jahren niederlegt. Ralf Gaubatz, dem die Feuerwehr Offenthal viel zu verdanken hat, insbesondere die Anschaffung neuer Fahrzeuge und sicherheitsrelevanter Ausrüstung für die Frauen und Männer im Einsatz, gilt der tiefe Dank der ganzen Feuerwehr. Im Anschluss fanden die Wahlen für den Vorstand des Feuerwehrvereins statt. Manfred Sommerlad, welcher das Amt des Vorsitzenden bis dato bekleidete und sich über viele Jahrzehnte tatkräftig für die Feuerwehr engagiert hatte, wechselte, geregelt durch die Feuerwehrsatzung, von den Aktiven in die Alters- und Ehrenabteilung, wo er durch die Versammlung in das Amt des Vorsitzenden gewählt wurde. Seine Aufgaben im Verein übernimmt nun der vorherige Stellvertreter Sommerlads, Jens Baumgärtner,



v.l.: Maik Sommerlad (stellv. Wehrführer), Jens Baumgärtner (Vereinsvorsitzender), Klaus Zimmer (Spielmannszug), Björn Jost (2. Vorsitzender), Benjamin Schmidt (Jugendwart), Manfred Sommerlad (Vertreter Ehren u. Altersabteilung), Markus Tillmann (Wehrführer), Jan Reinelt (Pressewart), Dirk Lippisch (Beisitzer), Sven Jany (Kassenwart), Dirk Fischer (Beisitzer), Dieter Zimmer (Beisitzer), Birgit Lenhardt (Beisitzer), Ralf Gaubatz (Beisitzer).

der von allen Stimmberechtigten hierzu berufen wurde. Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Björn Jost. Besonders erwähnenswert an der Jahreshauptversammlung wäre auch, dass mit Birgit Lenhardt, als Beisitzer, erstmals eine Frau in den Kreis des Vereinsvorstandes gewählt wurde.

Zum Schluss galt es eine wichtige Ankündigung zu machen: Das große Highlight des Jahres 2013 – das Fest zum 50. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Offenthal, welches für das Wochenende vom 23. bis zum 25. August 2013 angekündigt wurde.

(Jan Reinelt)

Fortsetzung - **Let's Dance 2013**

„Wir organisieren ganz bewusst keine Faschingsparty, sondern wollen eine Alternative bieten“, erklärte Timo Seibert, Pressesprecher der Feuerwehr.

Schon seit einigen Jahren hat die Veranstaltung „Let's Dance“ den Feuerwehrball abgelöst und erfreut sich größter Beliebtheit bei allen Generationen. Da blieb kein Fuß still stehen, ob bei Schlagern von Andrea Berg oder den typischen Partyklängen zu späterer Stunde. Dennoch hatten die Wehrsleute in diesem Jahr bei so viel Faschingskonkurrenz einen leichten Rückgang der Besucher zu vermelden. „Wir hatten auch schon 400 Gäste, aber in diesem Jahr drängt sich der Terminkalender sehr. Aber das macht nichts, die Stimmung war trotzdem sehr gut – und das ist ja das Wichtigste“, zieht Timo Seibert eine positive Bilanz.

Der Höhepunkt des Abends war sicher der Auftritt des feuerwehreigenen Männerballetts: Zu Michael Jackson's „Bad“ gaben die Jungs

der Einsatzabteilung als Geisterjäger in weißen Overalls oder wahlweise als lässige Michael-Jackson-Doubles alles – der Applaus der vor Begeisterung kreischenden Menge war ihnen gewiss.

Ein perfekter Abend ging um 1 Uhr zu Ende. Da war dann doch manch einer traurig, dass schon Schluss war.

(Frankfurter Neue Presse
Nicole Jost 28.01.2013)

Fortsetzung - **Weihnachtsmarkt**

Betreut wurde der Stand dabei von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung sowie des Vereins. Und wie schon in den vorangegangenen Jahren zeigte sich: Bei der Feuerwehr ist immer was los. Auch 2013 wird die Feuerwehr wieder präsent sein. Traditionell befindet sich der Stand im Kirchengarten. Hier wird es Bier, Feuerzangenbowle, heißen Apfelsaft, Bratwurst und Knoblauchbaguette geben. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Jan Reinelt)

Sewwandi Apsara aus Sri Lanka

Sewwandi Apsara lautet der Name des kleinen Mädchens, für welches die Feuerwehr Offenthal seit 2005 eine Patenschaft übernommen hat. Sewwandi lebt in Sri Lanka. Sie wurde 1999 in der Stadt Bandarawela geboren. Seit einem Unfall ist Sewwandis Vater nicht mehr in der Lage, für den Unterhalt der Familie zu sorgen. Ihre Mutter versucht nun die sehr arme Fa-

milie alleine über Wasser zu halten. Durch unsere Patenschaft von 20 Euro pro Monat wird dem Kind die Schuluniform, welche in Sri Lanka Pflicht ist, Schulbücher und Zusatzunterricht bezahlt. Auch medizinische Versorgung und Schulesen werden mit dem Geld finanziert. Wenn es für uns nur ein kleiner Beitrag sein mag, so bewirkt er doch vor Ort sehr viel. Für unseren Verein und besonders für unsere Jugendfeuerwehr ist eine solche Patenschaft ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit einem kleinen Mädchen, das nun die Chance auf eine gute Schulbildung und natürlich medizinische Versorgung hat. Dinge, die für uns selbstverständlich sind.



Zu Weihnachten 2012 schickte Sewwandi der Feuerwehr eine selbst gebastelte Weihnachtskarte

Ev. Burgkirchengemeinde Dreieichenhain „Eine-Welt-Gruppe“
Fahrgasse 57, 63303 Dreieich
Telefon: 061 03 81505
e-Mail: burgkirche@t-online.de

Freitag, 23.08.2013

Let's Dance Open Air

Am Freitag wurde in Offenthal gerockt. Die Partyteufel ließen es am Abends so richtig krachen. Die Stimmung war großartig, was man sogar noch bis Götzenhain hören konnte.

Offenthaler Feuerwehr Nachrichten • 12/2013



Bilder: Angelika Burkhardt

Samstag, 24.08.2013

Volkstümlicher Abend

Die Original Zillertaler und Marc Pircher sorgten für ausgelassene Stimmung auf dem Festgelände. Nicht wenige waren vorbereitet und kamen, trotz der vereinzelt Schauer, in Dirndl und Lederhose.

Offenthaler Feuerwehr Nachrichten • 12/2013



Ausbildung und Kameradschaft wird groß geschrieben

Offenthal – Durch den steigenden technischen Fortschritt stehen die Einsatzkräfte der Feuerwehr immer wieder vor neuen Herausforderungen: Sei es durch die Fahrzeugtechnik, die in den letzten Jahren mit neuen Sicherheitseinrichtungen wie z.B. dem Seitenaufprallschutz oder hochfestem Stahl die Arbeit der Feuerwehren bei Verkehrsunfällen erschwert hat, oder z.B. die stetig wachsende Anzahl von Fotovoltaik-Anlagen auf Hausdächern, die unter Umständen bei einem Brand sehr gefährlich für die Feuerwehrleute sein können. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, ist eine laufende Fort- und Weiterbildung unverzichtbar. Ein Großteil der Ausbildung erfolgt alle zwei Wochen, immer donnerstags ab 20 Uhr, am Feuerwehrstandort Offenthal. In Theorie und Praxis wird der richtige Umgang mit den Gerätschaften erlernt bzw. vertieft. Aber auch Themen wie Erste Hilfe, Einsatztaktik oder Baukunde stehen auf dem Ausbildungsplan.

Speziallehrgänge wie z.B. für Atemschutzgeräteträger und Führungs-

lehrgänge für Trupp-, Gruppen- oder Zugführer werden auf Kreisebene oder aber an der Landesfeuerwehrschule in Kassel durchgeführt. Um vom Feuerwehrmann zum Gruppenführer ausgebildet zu werden, drücken die freiwilligen Helfer mehrere Wochen die Schulbank an der Landesfeuerwehrschule in Kassel und absolvieren Lehrgänge auf Kreisebene z.B. in Neu-Isenburg oder Ober-Roden.

Im Feuerwehrdienst steht jedoch an oberster Stelle das Vertrauen und die Verlässlichkeit untereinander. Neben einer guten Ausbildung steht die Kameradschaft im Focus.

Bei einem Einsatz unter schwerem Atemschutz in einem brennenden Haus muss sich einer auf den anderen blind verlassen können. So stehen in regelmäßigen Abständen Kegeln, Fussballturniere und Ausflugsfahrten auf dem Dienstplan, um das Vertrauen untereinander zu stärken.

Wollen auch Sie Teil Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Offenthal werden?

Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen. (Markus Tillmann)

Du suchst neue Herausforderungen?

Wir suchen noch Verstärkung!



Mehr Informationen unter:

www.Feuerwehr-Offenthal.de

Impressum:

Herausgeber: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., Friedhofstraße 1b, 63303 Dreieich

Verantwortlich i. S. d. P.: Vorstand Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. · Jens Baumgärtner

Redaktion: Jens Baumgärtner · Björn Jost · Jan Reinelt · Benny Schmidt · Maik Sommerlad · Markus Tillmann

Fotos: Angelika Burkhardt · Spielmannszug Dreieich · Feuerwehr Langen · Feuerwehr Götzenhain · Feuerwehr Offenthal

Satz: Birgit Lenhardt · Druckerei Kümmel KG · Auflage: 2.500 Stück

Sonntag, 25.08.2013

Familihtag

Musikalisch lud der Musikverein Offenthal 1919 zum Frühschoppen ein. Für die Kleinen bot die Jugendfeuerwehr eine große Kinderolympiade und einen Infostand rund um das Thema Feuerwehr an. Auch eine Fahrzeugausstellung und mehrere Schauübungen wurden den Besuchern geboten.

Offenthaler Feuerwehr Nachrichten • 12/2013



Zusammenarbeit der Wehren für eine effektive Hilfe

Langen/Dreieich – Wie gut die Zusammenarbeit auch über die Stadtgrenzen hinaus funktioniert, zeigten gleich mehrere Einsätze der vergangenen Monate.

Am **Neujahrstag 2012** konnte die Offenthaler Feuerwehr die Feuerwehrkollegen aus Langen bei einem Tiefgaragenbrand in der Rheinstraße mit mehreren Atemschutztrupps unterstützen. Zu diesem Einsatz waren insgesamt 170 Einsatzkräfte aus Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei vor Ort. Rund 50 Atemschutz-

trupps wurden zur Evakuierung und Brandbekämpfung eingesetzt. Drei Feuerwehrleute wurden während des Einsatzes verletzt, zwei von ihnen wegen des starken Rauchs, der dritte erlitt eine Schnittverletzung. Der entstandene Schaden wird auf rund 100.000 Euro geschätzt.

(Markus Tillmann)



Bilder: Feuerwehr Langen

Am 25. Februar 2013 wurde ebenfalls die Feuerwehr Langen bei einem Kellerbrand in der Triftstasse unterstützt.

„Rauchmelder retten Leben“, sagt Langens Stadtbrandinspektor Frank Stöcker. Die in den Häusern installierten Alarmgeber schlugen um 18.30 Uhr sofort an, als der erste Qualm aus dem Keller nach oben drang. Ein Einsatz, der für die Retter sehr gefährlich und schwierig war, wie Stöcker be-

tont. Aus diesem Grund rückte nicht nur die Langener Feuerwehr, sondern auch Fahrzeuge aus Sprendlingen, Offenthal, Neu-Isenburg und Ober-Roden aus. Insgesamt waren 103 Feuerwehrleute vor Ort. Die Retter mussten als Erstes 16 Personen, die noch nicht ins Freie geflüchtet waren, über die teilweise schon stark verrauchten Flure retten. Zwei Frauen erlitten leichte Rauchgasvergiftungen, sie wurden ärztlich betreut.

(Offenbach-Post 26.02.2013)



Bild: Feuerwehr Langen

Am **11. Juni 2012** wurde die Feuerwehr Offenthal alarmiert, um die Feuerwehr Langen bei den Löscharbeiten eines Waldbrandes abzulösen. Im Wald zwi-

schen Langen und Mörfelden brannte ein etwa 5.000 Kubikmeter großer Energieholzstapel mit bis zu 20 Meter hohen Flammen.

(Markus Tillmann)

Stundenlanger Kampf gegen Feuer Lastwagen, Anhänger und Lager einer Umzugsfirma Raub der Flammen / Polizei geht von Brandstiftung aus

LANGEN (14.05.2013) – Der Klang der Martinshörner ist weithin zu hören, der Feuerschein in der Dunkelheit weithin zu sehen: Ein Großbrand in einer Spedition an der Liebigstraße sorgt am späten Dienstagabend für großes Aufsehen.

Auf dem Gelände der Umzugsfirma brennen mehrere Lastwagen, Anhänger und Container. Sie stehen teilweise unter dem Dach einer Lagerfläche. Diese liegt zwischen einem Wohnhaus, einer Lagerhalle und dem Gebäude eines Reifenhändlers; die Flammen drohen auf weitere Gebäu-

de und sogar auf den hinter dem Gelände liegenden Bauhof der Kommunalen Betriebe überzugreifen. „Dies konnten wir zum Glück durch das schnelle Eingreifen verhindern“, sagt Langens Stellvertretender Stadtbrandinspektor Michael Scholl. Parallel zur Brandbekämpfung werden mit vereinten Kräften die Anwohner zweier Häuser evakuiert. Die Bewohner blieben unverletzt.

Die Feuerwehr ist mehrere Stunden beschäftigt, bis der Brand komplett gelöscht ist – unter anderem vom Teleskopmast aus. „Um den hohen Bedarf an Atemschutzgeräteträgern zu decken, wurden die Feuerwehren aus Sprendlingen und Offenthal angefordert“, berichtet Scholl. Der entstandene Schaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf mindestens eine halbe Million Euro. (Offenbach Post 16.05.2013)

Mehrfamilienhaus nach Dachstuhlbrand unbewohnbar

Dreieich - In dem Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in Dreieich-Sprendlingen ist am 26.06.2013 ein Feuer ausgebrochen. Dabei entstand ein Schaden von mindestens 150.000 Euro. Aus bislang unbekannten Gründen ist ein Brand in einem unbewohnten Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses ausgebrochen. Wie die Polizei berichtet, gingen gegen 22.45 Uhr erste Notrufe bei den Rettungskräften ein. Als kurz danach die Streifen in der Hegelstraße eintrafen, stand der Dachstuhl bereits komplett in Flammen. Die Einsatzkräfte evakuierten das Gebäude. Sicherheitshalber wurden auch die beiden angrenzenden Häuser geräumt. Feuerwehren aus Sprendlingen, Götzenhain, Offenthal und Neu-Isenburg haben anschließend gemeinsam den



Bild: Feuerwehr Götzenhain

Brand gelöscht. Die Bewohner der Nachbarhäuser konnten gegen 1 Uhr wieder in ihre Wohnungen zurück. Das Brandhaus ist momentan nicht mehr bewohnbar.

Bis zum Abschluss der Löscharbeiten wurden die Bewohner in einer Schulturnhalle betreut. Nach Angaben der Feuerwehr entstand ein Sachschaden von mindestens 150.000 Euro. Verletzt wurde bei dem Feuer glücklicherweise niemand. Warum der Brand ausbrach, ist unklar. Die Kriminalpolizei ermittelt.

(Offenbach-Post 27.06.2013)

Schwerer Verkehrsunfall in Offenthal

Offenthal – Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 486 in Offenthal sind am Dienstagabend fünf Menschen zum Teil schwer verletzt worden.

Die Straße war bis in den Abend hinein voll gesperrt.

Gegen 20.05 Uhr wollte ein Fiat-Fahrer am Ortsende aus einem Feldweg auf die B 486 einbiegen und stieß dabei mit einem Audi A 5 zusammen, der Richtung Urberach unterwegs war. Durch den Aufprall wurden die Autos so stark beschädigt, dass



Bilder: Feuerwehr Offenthal

die Feuerwehr zwei Insassen aus den Wracks herauschneiden musste.

Der 37-jährige Audifahrer und die vier Insassen des Fiat, zwei Männer und eine 21-jährige Mutter mit einem einjährigen Kind, wurden mit Krankenwagen und Rettungshubschrauber in

verschiedene Kliniken gebracht. Die B 486 war bis 23 Uhr voll gesperrt. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf zirka 60.000 Euro. Wie es zu dem Unfall kommen konnte, soll ein Gutachter feststellen.

(Offenbach-Post 09.05.2012)

Der Spielmannszug stellt sich vor

Was unterscheidet die Feuerwehr Offenthal von anderen Feuerwehren? Richtig, sie hat zusammen mit der Feuerwehr Götzenhain einen Spielmannszug, der sogar im ganzen Kreis Offenbach einzigartig ist. In Dreieich und den Nachbarstädten hat uns jeder schon mal gehört. Sei es bei diversen Faschingssitzungen bzw. -umzügen, Jubiläen, Geburtstagen, Kerb- und Festumzügen sowie zahlreichen anderen Veranstaltungen (eigenes Waldfest, Dorfbrunnen- oder Gemaafest, Rotweinfest in Ingelheim).

Dieses Jahr war es uns eine Ehre der Jugendfeuerwehr Offenthal zum 50. Geburtstag nicht nur musikalisch gratulieren zu dürfen. Auch bei den Getränke- und Essensdiensten haben wir mitgeholfen. In diesem Zusammenhang ein Dank für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ohne Fleiß keinen Preis, aber der Spaß steht bei uns immer im Vordergrund. (Spielmannszug Dreieich) Weitere Informationen und Termine findet man auf unserer Homepage:

www.spielmannszug-dreieich.de



Bild: Spielmannszug Dreieich

Martinsumzug der Kirchgemeinde Offenthal



Bild: Feuerwehr Offenthal

Die Feuerwehr sorgt für reibungslosen Ablauf

Am Sonntag, den 10.11.2013, veranstaltete die evangelische Kirchgemeinde Offenthal zum zweiten Mal einen Martinsumzug für alle Offenthaler Bürger. Die ca. 150 teilnehmenden Kinder und Eltern folgten nach dem Kindergottesdienst mit ihren Laternen dem berittenen St. Martin durch den

Ort. Da der Zug zweimal über stark befahrene Straßen lief, wurden die freiwilligen Helfer der Feuerwehr tätig, um einen sicheren Umzug zu gewährleisten. Wieder im Kirchgarten angekommen flackerte schon das große Lagerfeuer, an dem sich die kleinen und großen Gäste bei Würstchen und warme Getränke aufwärmen konnten. (Maik Sommerlad)

Aus Spendengeldern: Neue Einsatzjacken für 6.000 Euro angeschafft

Offenthal – Die für den Innenangriff unverzichtbaren Schutzanzüge, die unter anderem gegen Flammenüberschlag schützen, haben auch ihre Schattenseiten, so der Offenthaler Wehrführer Markus Tillmann.

Die Feuerwehrschatzanzüge, die unter anderem gegen einen Hitze- oder Flammenüberschlag schützen, sind für diese Aufgabe unverzichtbar und bieten ein großes Plus in Punkto Sicherheit für das eingesetzte Personal. Sie schützen die Feuerwehrmänner vor Verbrennungen und haben schon so manches Leben gerettet.

Allerdings hat die schwere Schutzausrüstung auch einen großen Nachteil und das besonders im Sommer. Die Rettung von Schwerverletzten bei Verkehrsunfällen, das Beseitigen von Sturmschäden oder das Auspumpen von Kellerräumen führt bei hohen Temperaturen bei einigen Kameraden zu einem regelrechten Hitzestau in der dicken Jacke und erschwert somit den Einsatz. Bei einem

Brandeinsatz müssen die Einsatzkräfte nach 15 bis 20 Minuten ohnehin das Gebäude verlassen und können sich entsprechend abkühlen.

Ein technischer Hilfeleistungseinsatz kann sich aber über Stunden hinziehen. Dann ist, bei sommerlichen Temperaturen und mit schwerem Gerät wie etwa Schere oder Spreizer, das Arbeiten in der schweren Kleidung eine Qual. Um den Einsatzkräften der Offenthaler Feuerwehr die Arbeit zu erleichtern, hat sich der Feuerwehrverein entschlossen eine leichtere Sommerjacke anzuschaffen. Die neue, dünnere Einsatzjacke bietet einen höchstmöglichen Schutz bei der technischen Hilfeleistung und ist somit gerade im Sommer die ideale Alternative zur vorhandenen schweren Einsatzjacke.

Vereinsvorsitzender Jens Baumgärtner überreichte die aus Spendengeldern sowie Erträgen aus Veranstaltungen angeschaffte Jacken an der Jahreshauptversammlung an die Einsatzabteilung. Wehrführer

Markus Tillmann bedankte sich im Namen der Einsatzkräfte und natürlich im Namen der Offenthaler Bürger, da die Jacken dem Schutz der Bevölkerung und ihrer Helfer dienen. Auch ein großer Dank gilt den vielen Unterstützern aus Firmen und Bevölkerung, mit deren Spenden immer wieder Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr angeschafft werden. So wurden neben den Jacken in den vergangenen Jahren viele kleinere, aber auch viele größere Anschaffungen, wie eine Wärmebildkamera für rund 14.000 Euro, aus Vereinsmitteln gekauft. Diese hat nachweislich dazu beigetragen, dass bei zwei Einsätzen Personen in einer brennenden Wohnung schnell ge-

funden werden konnten und somit schneller durch den Notarzt versorgt werden konnten.

Auch einen Zuschuss zu einem Mannschaftstransportfahrzeug in Höhe von 10.000 Euro wurde durch den Verein beigesteuert. Hierdurch konnte ein größerer Mannschaftsbus gekauft werden, als durch die Stadt Dreieich vorgesehen. (Markus Tillmann)



Liebe Mitglieder und Freunde der Feuerwehr Offenthal,

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und wir haben, wie wir denken, ein schönes Fest zum 50-jährigen Bestehen unserer Jugendfeuerwehr begangen.

Wenn auch das Wetter in diesem Jahr bei der Open Air Veranstaltung nicht optimal war, wird uns und den Offenthaler Bürgerinnen und Bürgern dieses Fest noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Fest in einer solchen

Größenordnung war natürlich wieder nur mit vielen helfenden Händen zu bewältigen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlichst für die großartige Unterstützung seitens unserer Mitglieder und Freunde bedanken.

Ohne Ihre großartige Unterstützung, sei es durch die Übernahme eines Wirtschaftsdienstes zur Bewirtung unserer Gäste, einer Kuchenspende oder auch mit

dem Besuch der Veranstaltungen, trotz teilweise strömenden Regens, wäre eine Veranstaltung in einer solchen Größenordnung nicht durchführbar gewesen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals herzlichst bei al-

len Spendern und Mitgliedern des Ehrenausschusses bedanken. Sind bei der eigentlichen Durchführung eines solchen Festes viele Hände gefragt, so ist ein finanzieller Rückhalt, bei einer, wie in diesem Jahr gesehen, wetterabhängigen Open-Air Veranstaltung umso wichtiger.

*Nochmals allen Unterstützern
unseren Herzlichsten Dank!*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Offenthal

Ihre Ansprechpartner

Feuerwehrhaus Offenthal
Friedhofstr. 1b · 63303 Dreieich
Telefon 06074 / 5563
Telefax: 06074 / 61730
kontakt@feuerwehr-offenthal.de
www.feuerwehr-offenthal.de

Einsatzabteilung

Markus Tillmann
Tel. 06074 / 61704
Maik Sommerlad
Tel. 0177 / 5056582

Feuerwehrverein

Jens Baumgärtner
Tel. 0172 / 6941065
Björn Jost Tel. 0178 / 6100111

Jugendfeuerwehr

Benny Schmidt (Jugendwart)
Telefon: 0177/3266231
kontakt@jugendfeuerwehr-offenthal.de
www.jugendfeuerwehr-offenthal.de

Spielmannszug

Klaus Zimmer (Vorsitzender)
Telefon 06103 / 82694
info@spielmannszug-dreieich.de
www.spielmannszug-dreieich.de

Werden Sie Mitglied in der Feuerwehr Offenthal!
Nähere Informationen finden Sie unter www.feuerwehr-offenthal.de

Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor

Die Jugendfeuerwehr Offenthal ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal. Der überwiegende Teil der Einsatzabteilung ist aus der Jugendfeuerwehr hervor gegangen.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer montags um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus, um den Umgang mit den feuerwehrtechnischen Gerätschaften zu erlernen. Neben dem Theorieunterricht und den praktischen Übungen unternehmen die Jugendlichen aber auch Besuche ins Schwimmbad oder auf den Minigolfplatz. Im Jahr 2013 veranstalteten die Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich am 20. und 21. Juli ein gemeinsames Berufsfeuerwehrwochenende. Die Jugendlichen sollten sich 24 Stunden lang wie ein Berufsfeuerwehrmann fühlen. In den Feuerwehrhäusern Offenthal und Sprendlingen wurden „Berufsfeuerwehrwachen“ errichtet, in denen die Jugendlichen übernachteten und zu jeder Tages- und Nachtzeit zu „Einsätzen“ wie Beseitigung einer Ölspur, Katze

auf Baum, Mülleimer- oder Gartenhüttenbränden alarmiert wurden. Höhepunkt dieses Wochenendes war die Abschlussübung, ein angenommener Flächenbrand im Bürgerpark Sprendlingen.

Unsere traditionelle Sommerfreizeit führte uns in diesem Jahr gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Sprendlingen an den Waginger See. Neben Ausflügen nach Salzburg, ins Hangar-7 von Red Bull oder Wanderungen durch die Almbachklamm wurde der direkt an den Campingplatz angrenzende See bei bestem Wetter ausgiebig zum Baden genutzt.

Schon drei Wochen später nahmen die Dreieicher Jugendfeuerwehren am Kreisjugendfeuerwehrtag in Seligenstadt teil. Geprägt durch die Zeltlageratmosphäre genossen die Jugendlichen mit allen anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Offenbach ein Wochenende, bei dem vor allem Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Bei der Lagerolympiade sicherte sich die Jugendfeuerwehr Offenthal den 3. Platz.

Da in den Wintermonaten Spiel & Sport und theoretische Schulungsabende im Vordergrund stehen, wird das Ende der praktischen Ausbildung mit einer großen Übung beendet. In diesem Jahr fanden für die Jugendlichen zwei Abschlussübungen statt. Am 2. November 2013 stand die Abschlussübung der Dreieicher Jugendfeuerwehren an. Diese fand in der Lagerhalle der Firma Klesch24 in Sprendlingen

statt. Die Jugendlichen wurden zu einem Brandangriff mit verletzten Personen alarmiert. Des Weiteren konnten die Jugendlichen ihr Können bei der eigene Abschlussübung im Vereinshaus der Pferdefreunde Offenthal beweisen, bei der es sich ebenfalls um eine Brandangriffsübung mit Rettung verletzter Personen handelte. Nach beiden Übungen fanden sich die Jugendlichen zum gemeinsamen Abendessen im Feu-

erwehrhaus zusammen. Zum Abschluss des Jahres feiert die Jugendfeuerwehr Offenthal und die aktive Einsatzabteilung der Feuerwehr Offenthal zusammen ihre Weihnachtsfeier.

Ein schöner Ausklang für ein erfolgreiches und schönes gemeinsames Jahr.

(Benjamin Schmidt)

Eine Veranstaltung ihrer Freiwilligen Feuerwehr Offenthal

LET'S DANCE

TOMMY COOL BAND

+++ Bitte Vormerken +++ Bitte Vormerken +++ Bitte Vormerken +++

Let's Dance 2014 – wir feiern weiter

25.01.2014

Stagebreaker

PARTYBAND

Philipp-Köppen-Halle Offenthal

Einlass 19:30 h Vorverkauf 9 €

Beginn 20:30 h Abendkasse 11 €

Vorverkauf in Offenthal: Bäckerei Weller, Sparkasse, Post und bei allen Mitgliedern der Einsatzabteilung



Jugendfeuerwehr Offenthal

- Feuerwehrtechnische Ausbildung
Praxis, Theorie, Erste Hilfe
- Allgemeine Jugendarbeit
Spaß, Sport, Spiel



- Zeltlager und Ausflüge
Sommerfreizeit,
Kreisjugendfeuerwehrtag



www.Jugendfeuerwehr-Offenthal.de

